

Inhalt

ZUSAMMENFASSUNG.....	1
WASSERPROJEKT IMORIJO - ABSCHLUSS	1
INFEKTIONSPRÄVENTION KRANKENHAUS MONDULI.....	2
PATENSCHAFTEN	2
SONSTIGES.....	4

ZUSAMMENFASSUNG

Der Projektbesuch fand vom 23.03. bis 04.04.2025 statt.

Während des 12-tägigen Aufenthaltes standen dieses Mal abschließende Maßnahmen zum IPC Projekt sowie organisatorische Aufgaben für die INGO auf dem Programm. In Makuyuni wurden Patenkinderfamilien besucht sowie neue Aktivitäten zum Patenschaftsprogramm geplant.

Für alle, die Lust und Zeit zum Lesen haben, folgen zu den einzelnen Punkten mehr Informationen.

WASSERPROJEKT IMORIJO - ABSCHLUSS

Wie bereits im Oktober 2024 berichtet, konnte das Wasserprojekt in Imorijo erfolgreich abgeschlossen werden. Mehr als 4000 Menschen und ihre Nutztiere haben in dieser Region nun verlässlichen Zugang zu sauberem Wasser. Der ausführliche Abschlussbericht kann auf der Tandia Webseite eingesehen werden.

https://www.tandia.de/fileadmin/bilder/Berichte/Tandia_Sachbericht_EZ_2695303023HA1503.pdf

Im März 2025 wurde in Imorijo mit einem bedeutenden Festakt, einschließlich des Besuchs des in der Region sehr populären Parlamentsmitglieds Frederic Lowassa, groß gefeiert. Dazu wurde während der JHV ein eindrucksvolles Video gezeigt, das auch auf unserem Instagram Account angeschaut werden kann. Auf einem der Bilder ist sogar

die tansanische Präsidentin abgelichtet (es stehen Wahlen ins Haus und wie überall werden solche Gelegenheiten gerne genutzt, um sich zu positiv ins Bild zu setzen ;-)).



Der Leiter der Wasserbehörde Neville Msaki erklärt den Verlauf der Wasserleitungen



Beim Festakt in Imorijo wurde Tandia e.V. durch unsere Mitarbeiterin Joyce Shangai offiziell vertreten.

INFEKTIONSPRÄVENTION KRANKENHAUS MONDULI

Nachdem im September 2024 zwei dreitägige Fortbildungen für medizinisches Personal durchgeführt worden waren, stand nun noch die abschließende Evaluierung an. Hierfür musste ich vor dem offiziellen Projektende im März 2025 nach Tansania reisen. Für die Planung der Evaluierung traf ich Dr. Ritte, den wir für diese Aufgabe verpflichten konnten. Die Evaluierung beinhaltet vor allem strukturierte Interviews mit Partnern in Monduli, einen Ortsbesuch mit Inspektion des Verbrennungsofens sowie die Auswertung von Posttests zum Thema Antibiotika. Aktuell liegt der erste Entwurf des Berichtes vor. Sämtliche Unterlagen zum IPC Projektabschluss müssen bis Ende Mai 2025 bei den Klinikpartnerschaften eingereicht sein. Die Broschüre zu diesem Projekt steht auf unserer Webseite.

https://www.tandia.de/fileadmin/bilder/Downloads/IPC_Leporello_2025_final.pdf

PATENSCHAFTEN

In Makuyuni war ich mehrere Tage mit den Patenschaften befasst. Das Programm ist ja immer in Bewegung, was vor allem damit zu tun hat, dass jüngere Kinder von der Grundschule in die weiterführende Schule wechseln und für die Älteren die vier Jahre weiterführende Schule vorbei sind. Für sie können dann wieder neue Kinder ins Programm aufgenommen werden. Seit acht Jahren hilft und fördern wir Kinder und Jugendliche in der Region, damit sie in die Schule gehen können. Zum ersten Mal besuchte ich die beiden neuen Patenfamilien der Zwillinge Nasra & Nastri und von Paulina. Die Kinder waren nicht dabei, da alle weiterführenden Schulen mit Internatsunterbringung ausgestattet sind. Die Schüler sind deshalb nur während der Ferien zuhause. Es ist uns wichtig, zu Beginn einer Förderung, die Wohn- und Lebenssituation der Patenkind Familie kennen zu lernen.

Paulina lebt z.B. bei einer Tante und deren Familie. Sie ist ein Maasai Mädchen und vor einer frühen Verheiratung davongelaufen. Jetzt geht sie auf die weiterführende Schule und hat hoffentlich gute Chancen einen erfolgreichen Abschluss zu machen. Der Kontakt zur Mutter wurde als unkompliziert beschrieben. Dort ist man in erster Linie froh, dass Paulina der Familie nicht mehr „auf der Tasche liegt“. Frühe Verheiratung hat auch oft hier einen entsprechenden Grund.

Die Situation der Zwillinge ist schwieriger. Es gibt keine Eltern mehr und sie leben in Obhut der 25-jährigen Schwester Mwanaidi, die selber eine siebenjährige Tochter hat und wieder schwanger ist. In einem kleinen Zimmer lebt (während der Schulferien) noch ein weiterer Bruder. Wir werden unser Bestes geben, Mwanaidi in dieser schwierigen Lebenssituation beizustehen und der Familie zu helfen! Die Bohnen und Maisspende ist auch hier eine wertvolle Hilfe für die Familie. Am Samstag fand das Treffen mit Maria, Nay, Benjamin und Jumanne statt. Die Vier haben die weiterführende Schule so gut abgeschlossen (Mittlere Reife), dass sie ab Juli weiter zur Schule gehen können (Abitur). Sie möchten nun „aus eigenem Bedürfnis und Willen zwei Jahre weiter zur Schule gehen“. Zu diesem Zweck haben wir miteinander gesprochen. Mir wurde mit Dankbarkeit versichert, dass der gute Abschluss auch ein Resultat unserer Förderung ist. Normalerweise können sich nur wenige Familien Nachhilfe für die Kinder leisten, die bei den vergleichsweise schlechteren Rahmenbedingungen in den öffentlichen Schulen aber essentiell ist, um gute Leistungen zu erbringen. Alle vier haben jeder einen Motivationsbrief formuliert, in dem sie ihre Wünsche und Vorstellungen schildern. Benjamin und Nay wollen Lehrer, Maria Krankenschwester und Jumanne will Ranger werden. Für die beiden Mädchen konnte inzwischen die Förderung für weitere zwei Jahre sichergestellt werden 😊.

Projektbericht Mai 2025

Beim Treffen mit Joyce, Selina und John wurden dann noch weitere Punkte besprochen, u.a.

- Das nächste Patenkindertreffen wird im Juni 2025 und wieder in der Lohachi-Preschool stattfinden.
- Ende Juni wird für Tandia Kinder ein Tagesausflug in den Tarangire Nationalpark stattfinden. Dieser Ausflug wird ein einmaliges tolles Erlebnis für die Kids, die noch nie in einem Park gewesen sind. Die Kosten für diese Aktivität halten sich absolut im Rahmen.
- Zum ersten Mal soll im Dezember 2025 ein „summer camp“ organisiert und angeboten werden. Der zweiwöchige Aufenthalt in Babati soll für die Patenkinder, einen Rahmen schaffen, gemeinsam zu lernen, zu spielen, zu singen, Sport zu treiben und Neues zu erleben, und dadurch individuelle Stärkung bewirken. Das Vorhaben wird auch als Pilotprojekt für das „Strengthening Life Skills Center“ dienen. Wer sich hier mit Ideen oder vielleicht auch aktiv einbringen möchte, ist herzlich eingeladen mit dem Vorstand in Kontakt zur treten.



Das Zuhause der Zwillinge



Paulina's Zuhause



Zu Besuch im Zuhause der Zwillinge mit deren Schwester Mwanaidi



Mit Benjamin, Maria, Nay und Jumanne

SONSTIGES

SAVE THE DATE – 14. September 2025

Wir feiern in diesem Jahr unser 10-jähriges Vereinsjubiläum. Wer Lust und Zeit hat aktiv mitzuwirken, kann sich gerne melden. Für das Fest wurden wieder „drinnen und draußen“ Räumlichkeiten in der Kunstmühle in Hüttenberg reserviert.

SAVE THE DATE – 26. Oktober 2025

Wie in den beiden vergangenen Jahren wollen wir auch im Jubiläumsjahr einen Tandianer Ausflug unternehmen. Während der JHV wurden unterschiedliche Vorschläge diskutiert. Inzwischen wurde für den 26.10.2025 eine professionelle Führung über den Alten Friedhof in Gießen gebucht. Wer mitkommen möchte, bitte um rechtzeitige Anmeldung.

Liebe Tandianer, Freunde und Förderer,

ASANTENI SANA, für eure Treue und die Unterstützung unserer wertvollen Arbeit in Tansania ☺

Regina, für den Vorstand

